



© Bildarchiv Foto Marburg



FROMMS ACT GUMMIWERKE GMBH



Für seine Gummiwerke ließ der Unternehmer Julius Fromm 1929 in der Friedrichshagener Straße 38/39 von den Architekten Arthur Korn und Siegfried Weizmann ein Werk im Stil der Bauhaus-Moderne errichten. Produziert wurden hier Kondome der Weltmarke Fromms Act. Die Presse lobte: „Großzügige Reklame, der mit meisterhaftem Organisationstalent ausgebaute Dienst am Kunden und vor allem die stets gleichbleibende Qualität verschafften dem Werk das volle Vertrauen der Abnehmer und ihre größte Zufriedenheit“. Werbesprüche wie „Wenn’s euch packt, nehmt Fromms Act“ oder auch „Fromms zieht der Edelmann beim Mädels an“ blieben in Erinnerung.

Bei Bombenangriffen 1943/44 wurde das Werk in der Friedrichshagener Straße vollständig zerstört. Nach dem Einmarsch der Roten Armee am 23. April 1945 begingen die beiden Direktoren Selbstmord. Das Friedrichshagener Werk produzierte weiterhin Kondome für die Besatzungsmacht. Die Maschinen wurden später als Reparationsleistungen in die Sowjetunion transportiert. Julius Fromm ist noch nach 1945 als „kapitalistisches Ekel“ öffentlich diffamiert worden, sein ehemaliges Stammwerk kam unter Zwangsverwaltung und wurde 1949 verstaatlicht.